

Die A-S Zentrifuge bewirkt das Trocknen (Ausschleudern) von Prüfflüssigkeiten aus Filterprüflingen.

Durch die Benetzung der Filterelemente mit Testflüssigkeit im Blasen-Testverfahren (Bubble-Point-Prüfung) können diese nicht sofort dem weiteren Fertigungsschritten zugeführt werden.

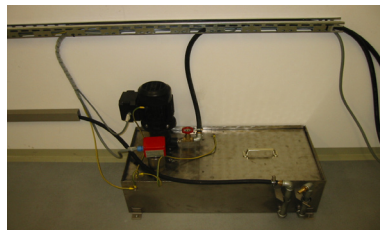
- Filter müssen zum Ausdünsten zwischengelagert werden.
- Zusätzlicher Lagerplatz muss bereitgestellt werden.
- Verdunstungsprozess bringt Verzögerung.
- Fließende Weiterverarbeitung sofort nicht möglich.
- Unkontrollierte Ausdünstung Umweltbelastung.
- Entstehung Explosionsfähiger Atmosphäre.
- Verlust des Mediums.
- Prüfung größerer Stückzahlen nicht möglich



A-S Zentrifuge mit Aktivkohlefilter



Steuerungseinheit



Prüfmittelmedium Rückgewinnung und Aufbereitung

Das A-S Zentrifugenverfahren basiert auf der Fliehkraftsedimentation und ist speziell zum schnellen Trocknen von Filterelementen (Kunststofflies, Glasfaserlies, Papierlies, Edelstahlflies...) und das Rückführen von Testmedium entwickelt worden.

## Die Umwelt und Betriebswirtschaftlichen Vorteile;

- Kein Unkontrollierter Verdunstungs- Prozess.
- Keine Emission am Arbeitsplatz TA-Luft (Abluftfiltrierung über Aktivkohle).
- Explosionsgefahr Verringerung.
- Rückführung des Testmediums in die Teststation (Betriebskostensenkung).
- Reduzierung der Lagerfläche.
- Senkung der Prüfungszykluszeiten.
- Erhöhung des Qualitätsvolumens.
- Kompakte Bauweise ( Bubble-Point-Prüfung + A-S Zentrifuge im Container).